



CDU-Fraktion in der BV West

Münster, 16.12.2009

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elisabeth Westrup
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

Aufstellung eines stationären Dialogdisplays auf der Dieckmannstraße in Höhe der Mosaikschule / LaVie

Die Bezirksvertretung beschließt, auf der Dieckmannstraße, am Standort des jetzigen mobilen Displays, ein stationäres Dialogdisplay aufzustellen, um die Schulwegsicherheit deutlich zu verbessern.

Begründung:

Seit einigen Wochen ist an der Dieckmannstraße ein mobiles Display aufgestellt. Es ist zu beobachten, dass die gefahrene Geschwindigkeit deutlich reduziert wird.

„Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft hat im Jahr 2008 eine umfangreiche Untersuchung zum Geschwindigkeitsverhalten an Dialogdisplays durchgeführt. Das Ergebnis ist im Mai 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

- *Beim Einsatz des Dialogdisplays wurden deutliche und anhaltende Verhaltensänderungen bei den Kraftfahrern beobachtet. Die Durchschnittsgeschwindigkeit verringerte sich um 1,8 bis 6 Km/h.*
- *Der Anteil der Fahrer, die die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit überschritt, verringerte sich deutlich um 43 bis 64 Prozent.*
- *Die Geschwindigkeitsrückgänge fallen in den sicherheitsrelevanten oberen Geschwindigkeitsbereichen besonders deutlich aus.*
- *Die befragten Fußgänger nahmen deutliche Unterschiede des Fahrverhaltens der Kraftfahrer und eine spürbare Erhöhung der eigenen Sicherheit wahr.*
- *Das Sicherheitsgefühl der befragten Passanten an den Querungsstellen (Zebrastrifen, Inseln, Ampeln) erhöhte sich und die Fußgänger-Kraftfahrer-Interaktion wurde als sicherer erlebt.*

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0
Telefax (02 51) 4 18 42-44
post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de

- *Ein weiteres Ergebnis ist, das Dialogdisplays nur wirken, solange sie aktiv sind. Nach Abbau der Geräte kehrten die Verkehrsteilnehmer wieder zu ihrem ursprünglichen Verhalten zurück.“*

Im Bereich des geplanten Standortes liegen die Mosaikschule, die Kindertagesstätte „Lichtblick“, das La Vie sowie ein Einkaufszentrum.

Mosaikschule und Kindertagesstätte werden von über 400 Kindern besucht, von denen viele westlich der Dieckmannstraße wohnen und für den Schul- oder Kindergartenbesuch die Straße überqueren müssen. Gleiches gilt für Veranstaltungen im LaVie oder der Turnhalle der Mosaikschule. Die Läden im Einkaufszentrum Dieckmannstraße werden auch von vielen Anwohnern östlich der Straße genutzt. Somit ist am geplanten Standort des Displays ein reger Querungsverkehr der Dieckmannstraße von Radfahrern und Fußgängern gegeben.

Trotz eines Tempolimits von 30 Km/h wird diese Geschwindigkeit häufig nicht eingehalten. Geschwindigkeitskontrollen der Ordnungsbehörde erfolgen in regelmäßigen Abständen. Ihre Wirkung ist jedoch nicht nachhaltig. Konkrete Ergebnisse über Verstöße liegen der Verwaltung vor.

Auf Grund der beschriebenen Gefährdungslage erscheint die Aufstellung eines stationären Dialogdisplays zwingend geboten.

gezeichnet

Peter Wolfgarten

Peter Hamann

Christian Hinzmann

Ingeborg Hißmann

Bernd Krekeler

Andreas van der Meulen

Angela Stähler

Elisabeth Westrup